Predigt im Gottesdienst am 29.08.2021
mit Begrüssung der neuen Konfirmand:innen

Liebi Konfirmandinne und Konfirmande
Liebi Eltere
Liebi Gmeind

Im Unterrricht geschter
hämmer s'Nasaspiel gmacht.
Das orientiert sich ame'ne Verfahre,
wo d'Nasa entwicklet hät
zum di beschte Lösige z'finde für schwierigi Ufgobe.
Das goht eso,
dass z'erscht sich öppert allei dr Ufgob widmet,
noch eme Wiili tuet sie oder er sich mit öppert anderem zämme
und si hirne z'weite an dr Ufgob.
Nochher sueche si sich es anders Tandem und mache sich
z'vierte an d'Arbet.
Schliesslich git's en Ustuusch in dr ganze Gruppe über d'Lösige
wo di einzelne Teilgruppe drufcho sind.
S'Ziel isch
mitenand möglichscht viel Aspekt vum Problem in Blick z'becho
und dedur di beschte Lösige z'finde.

Mir händ das Experiment gmacht mit dr Frog
Was bruuchts für es guets Lebe?
Us'ere Lischte mit öppe 60 Begriff händ d'Konfirmandinne
und Konfirmande 10 müesse usesueche
wo's noch ihrer Aasicht brucht für es guets Lebä.

Es hät einiges z'diskutiere geh
und mir händ gar nid gnueg Ziit gha

zum üs uf 10 Begriff z'einige.
Noch 5 han-i gfunde,
es längt jetz mit Diskutiere,
sus längt's denn nid für s'Essä,
und Essä isch jo juscht dr erscht Begriff gsi
wo mr uf d'Lischte gsetzt händ vo de Begriff, vo dem,
was es bruucht für es guets Lebä.

Di 5 Begriff sind gsi

Essä
Freiheit
Gsundheit
Hoffnig
Toleranz

Jetz han-i mr uf hüt dr Sport g'macht
zu dene 5 Begriff mir öppis uszenke
wo'ni ich Euch und Ihne möcht mitgeh
zum dra wiiterz'denke und villeicht sogar dehei wiiterz'diskutierä.

Natürlich, zu jedem Begriff chönnt me en zweistündige Vortrag halte,
aber s'Ziel wo'ni mr gsetzt ha isch, in e paar wenige Sätz
vo de Bible her en Gedankeaastooss z'geh.

Essä

Ich bin neulich im jüdische Museum in Berlin gsi.
Bim Thema
dass für Jüdinne und Jude d'Sorgfalt bim Essä
was koscher isch und was nid
so'ne grosii Rolle spielt

han-i denkt
was wüer ächt Jesus, dr Jud, hüt zu dem Thema säge.

Zu sinere Ziit - do stoht vil dezue au in dr Bilbe
isch’s em wichtig gsi
dass d’Speisegsetz
was me darf essä und was nid, und wie was zue’z’breite isch
die Gsetz sölle d’Mensche nid kleinlich machä und pingelig
Jesus isch’s drum gangä, dass d’Lüt über d’Speisegsetz nid
Wichtigers vergessä, wie zum Bispil,
dass alli Mensche sötte Platz ha an de deckte Tisch,
oder dass es nüt nützt,
alli Gsetz iiz’halte
defür aber mürrisch und lieblos z’werde.

Hüt wüer Jesus sicher engagiert mitdiskutiere,
wie me sich cha verhalte
zwüschet de Extrem.
S’eint Extrem wär:
Ich iss, was i Luscht ha und was günschtig isch,
wie’s produziert wird und woher’s chunnt interessiert mi nid.
Das isch e Haltig, wo’mr demit d’Welt an d’Wand fahre
Und s’ander Extrem wär:
Ich iss am beschte gar nüt und wenn, mit schlechtem Gwüssä.

Ein weites Feld mit viel Gspröchsstoff, wo’me sich debi will
positionierä.

Freiheit

Ihr seid zur Freiheit berufen hät Jesus gsait
Die Wahrheit wird euch frei machen oder
Wenn Euch der Sohn Gottes frei macht
Dann seid ihr wirklich frei

Min Input zum Thema Freiheit isch
dass ich zun'ere Art Misstraue roote
dene gegenüber, wo Freiheit verspreche.
Oft isch Freiheit äfach Verantwortigslosigkeit
Rücksichtslosikgeit und Dummheit.
Will, die Freiheit, wo'me sich wünscht
gits nume im Paradies oder im Schlaraffeland.
Mir lebe inere Welt
Wo no es paar Milliarde Mensche nebet üs wänd lebä und's
beschränkti Ressource hät.
Und die Beschränktheit bedütet au in gwüssem Sinn Unfreiheit.
Umso wichtiger isch es d'Bereich vo de Freiheite,
wo möglich sind usz'loote,
und je nochdem au z'kämpfe drum.
Es sind denn halt anderi Freiheite
als die, chönne z'mache, was me will.
Z.B. d'Freiheit, zu sich selber jo z'säge
D'Freiheit in das iizwillige
wo nid z'ändere isch
dder d'Freiheit, je noch dem gege de Strom z'schwimme
und sich unabhäniger z'mache vum Urteil vo anderä
usw.

Do fallt Euch und ihnä sicher no viel dezue ii.

Gsundheit

Me weiss nüt drüber
öb Jesus selber emol chrank gsi isch,
me weiss nume,
dass er sich chranke Mensche zuegwendet hät
und vieli vo ihrne Gebreche und Liide befreit hät.
In sinere Nochfolg stönd d'Wurzle vum usserfamiliäre Gsundheitswese in dr westliche Welt.
Di heiligi Verena, wo nöchscht Sunntig geehrt wird,
isch e Repräsentatin devo
wiä Spitöler und Pflegestatione im chrischtliche Geist vor Barmherigkeit entstande sind.

Hüt isch s'Gsundheitswese wiitgehend in staatlicher oder privater Hand
und es isch es riise Thema
wieviel Chrankheit und Pfleg wämmer und chönne'mr üs leischte.
Corona spitzt die Froge no meh zue und wird wieder es Bispil defür,
wie Profit privatisiert sind (Stichwort Impfige und Pharma)
Chöschte aber vo de Allgemeinheit müend trait werde,
und's drum die, wo scho wenig händ, am meischte breicht.

Dr Input vo de Bible her zu dem Thema zielt uf's Menschäbild, wo'mr händ oder wom'mer sueche
und wie Chrankeit, Behinderige, Pflegbedürftigkeit dezueghöre als wesentliche Teil vo dem was mr sind.
D'Verletzlichkeit vum Lebe isch en wesentliche Teil vo üsere Existenz, und nid nume als Choschtefaktor z'gseh oder als Möglichkeit, sich e goldigi Nase z'verdiene.

Hoffnung

Wenn'd am Morgä ufwach'sch und nüt Guets vum Tag erwartisch
denn chasch doch doch keis guets Lebä ha.
So öppe hät dr Silvan in der Diskussion drüber
öb Hoffnig zum Wichtigschte ghört
Wo's für es guets Lebä brucht
argumentiert.
Dodemit hät er überzügt.

Hoffnig isch es prominent biblisches Wort
und in dem Wort verdichtet sich für mich das
was i under Religion verstand.
Hoffe isch öppis anders als Wüsse.
Wemmer ufstönd, wüssemr nid, was uf zuechunnt.
Vielliecht lebemr am Obig scho nümmä
Viellicht passiert öppis,
wo üsers Lebe komplett veränderet.
Mr händ alle Grund, zum Angscht ha und üs Sorgä mache.
In dr Hoffnig aber steckt d'Kraft
sich nid vo Angscht und Sorge bestimmä z'loh
sondern -schlicht gsait - positiv z'denke
und em Tag d'Chance z'geh, en guete z'werdä.
Für mich hät das mit Gott z'tue,
will sich in Gott das Geheimnis verdichtet
dass mr nid äfach us Zweckoptimismus positiv denkä
sondern alle Grund händ defür.
Dass es em Morge nid dunkel bliibt
sondern us jedere Nacht en neue Tag wird
isch scho mol ein Grund zur Hoffnig.

Und schliesslich no **Toleranz**

Das forderet mi jetz nomol richtig usä,
will d'Bibel grad eso Toleranz forderet
wie Intoleranz.
Wo isch si aagmesse und entspricht dem
dass Mensche unglaublich verschiede sind
verschiede glaube, lebä, empfinde, begehre …
Wievil Schuld händ sich d'Kirchene und chrischtlichi Kreise uf sich glade
will si intolerant gsi sind und z.T. immer no sind
gege Mensche mit andere Religione, Hutfarbe, sexuelle Orientierige. Lebesforme etc.
Diesbezüglich isch es mengisch fascht scho luschtig z'gseh
wie d'bible anezoge wird
zum di eigeti Intoleranz z'begründe
z.B. gege Ehe für alli

Aber dass es ebe nid eso eifach isch
zeiget d'Frog
wie tolerant me mit Intolerante cha si ?

Es isch glaub gar nid schlecht
Mit ere Frog ufz'höre
Wo sind d'Grenze vor Toleranz?

Au mit dere Frog werde mr üs bestimmt
Im Konf beschäftige
In Diskussione
aber au in dr Art, wie'mr mitenand umgönd.

S'Konfjohr lang werde die Bilder do hange

wo n’ihr Euri Vorstellig vo guetem Lebä irgendwie iigfange gsehnd
Und ich hoffe natürlich
Dass das nid nume do hanget
sondern mr au im Konf öppis devo erlebä.

Amen